

**\* Frauentriebssteuer.** Der Verein „Frauentriebssteuer“ (Zentralkanzlei, III., Auenbruggergasse 2), arbeitet im engsten Anschluß an den Oesterreichischen Militär-Witwen- und Waisenhilfsfonds und hat sich die Aufgabe gestellt, alle Frauen Oesterreichs für diesen Zweck zu organisieren. Bei der Vorstandssitzung des Witwen- und Waisenhilfsfonds am 27. v. M. würdigte Geheimer Rat Otto von Putter die Verdienste des Vereins „Frauentriebssteuer“, der den Zweck verfolgt, das Bewußtsein zu wecken, daß es eine patriotische Pflicht aller Frauen Oesterreichs ist, für die Versorgung der Militär-Witwen und Waisen reichliche Mittel aufzubringen, was in erster Linie durch eine monatliche Beitragsleistung von 20 Schekeln erreicht werden soll. Erzherzog Leopold Salvator und Erzherzogin Blanka, die der Vorstandssitzung beiwohnten, bringen der Frauentriebssteuer regstes Interesse entgegen. In den letzten Tagen ist der Frauentriebssteuer vom Handelsminister Doktor v. Spitzmüller eine Spende von 12.000 Kronen zugekommen, und an Beiträgen vom Bezirk Gmünd 1000 Kronen, so daß sich die Einnahmen dieses Bezirkes bereits auf 19.000 Kronen belaufen.